



## Die 25. slowUp-Saison bewegte 411'000 Teilnehmende in der ganzen Schweiz

**Der slowUp Zürichsee beendete am Sonntag die 25. slowUp-Saison. Total 411'000 Teilnehmende genossen zwischen April und September einen der 16 Erlebnistage in der Schweiz. Auch 2025 bewegten sich durchschnittlich 20'000 bis 25'000 Freizeitsportlerinnen und -sportler mit Velos, Inlineskates und sonstigen muskelbetriebenen Gefährten auf gesperrten motorfreien Strassen.**

16 touristisch attraktive Regionen in der Schweiz sowie die Elsässer Weinstrasse veranstalteten im 2025 einen vergnüglich-sportlichen slowUp-Sonntag. Der Erlebnistag kostet die Teilnehmenden einzig ein wenig Muskelkraft und belohnt Gross und Klein mit viel Entdeckenswertem und Unterhaltung entlang der motorfreien, gut gesicherten Strassen. Im 2025 folgten rund 411'000 Freizeitsportlerinnen und -sportler den Einladungen der 16 slowUp-Regionen in der Schweiz (2024: 402'000 Teilnehmende an 18 slowUp-Tagen). Weitere 42'000 Bewegungsfreudige belebten am 11. slowUp Alsace die französische Weinstrasse. Einmal mehr gingen sämtliche slowUp-Tage ohne grössere Zwischenfälle über die Bühnen. Die Regionen Seetal, Schwyz, Vallée de Joux und das Vallée de l'Ognon im nahen Frankreich pausierten in diesem Jahr, sind aber im 2026 wieder im slowUp-Kalender eingeplant. So darf man sich nächstes Jahr auf 18 slowUp in der Schweiz und zwei in Frankreich freuen.

Das Wetter ist und bleibt der grösste Einflussfaktor auf die Teilnehmendenzahlen. Im 2025 hielten sich die Launen der Wettergötter in Grenzen. Nachdem der Saisonstart im Tessin bei Regen erfolgte, herrschte an den folgenden slowUp-Sonntagen meist schönes bis sehr schönes Wetter. An einigen Hitzetagen kam es zwar zu Gewittern, in der Regel jedoch erst nachmittags, als die meisten Teilnehmenden ihre Runde bereits abgeschlossen hatten.

### **Konzept und Marke funktionieren - slowUp will mehr «Community»**

Die Marke slowUp hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem «Garanten» für eine zuverlässig funktionierende und schweizweit beliebte Veranstaltungsserie entwickelt. Am grundsätzlichen Konzept wird daher festgehalten. Dazu sagt Christian Friker, Geschäftsführer von slowUp Schweiz: «Wenn die slowUp-Erlebnistage vielleicht auch ein wenig «Retro»-Charakter haben, warum nicht, das kommt bei Jung und Alt erwiesenermassen gut an. Wir stehen für Nachhaltigkeit ein, da wollen auch wir uns entsprechend verhalten.»

Die konstanten Erfolge sollen einer Weiterentwicklung indes nicht im Wege stehen. So soll die slowUp-Community stärker zusammengeschweisst werden, um die Verbindungen zwischen Organisatoren, Partnern und Sponsoren sowie Teilnehmenden zu stärken. Digitale Plattformen und neue Kommunikationskanäle sind in Entwicklung. Seit drei Jahren wird ein nationaler Wettbewerb durchgeführt, an dem im 2025 erneut über 15'000 Personen teilnahmen. Die Wettbewerbspreise, Familienferien und andere tolle Gewinne für Bewegungsfreudige, bringen die Partner auf sympathische Art und Weise ins Spiel. Einzelne slowUp-OKs verkaufen Vignetten oder Sticker, damit die Fans ein slowUp-Abzeichen als Souvenir mit nach Hause nehmen und gleichzeitig ein Zeichen für den Erhalt «ihres» slowUp setzen können.

### **Bewährte Trägerschaft, geschätzte Sponsoring-Partner**

Die nationale Trägerschaft, bestehend aus SchweizMobil, Gesundheitsförderung Schweiz und Schweiz Tourismus, sichert seit jeher die Einhaltung der slowUp-Standards in allen Regionen.

Die nationalen Partner, darunter per 2025 auch einige neue, sorgten mit beliebten Aktivitäten und tollen Premieren für vielfältige Animation auf den slowUp-Strecken. So lockte bei der Migros nebst Spielen, der coolen Hüpfburg und der Riesen-Dartscheibe eine neue Marken-Zone zum Entdecken. Die Suva vermittelte in ihrem Velo-Corner auf praktische Art und Weise, wie man auf dem Velo aufmerksam bleibt und sicher links abbiegt. In der gemütlichen Valiant-Lounge konnte man sich aktiv erholen. Als willkommene Stärkung für unterwegs gabs etwa Lachgummis von nimm2, regionale Versuchspäckli vom Schweizerischen Obstverband oder dem Schweizerischen Gemüseverband oder einen Trockenfrucht-Mix am Biodiversitätsstand der AXA. Erfrischungen boten Rivella in gelber Farbe sowie die KPT mit ihren leckeren Gelati.

Gerieten Räder, Rädchen oder Rollen von Velos oder Inlineskates auf der Strecke ins Stocken, half m-way weiter und zeigte gleichzeitig ihr breites Bike-Angebot. An einzelnen slowUp konnten in der Decathlon Sportzone verschiedene Sportarten und -geräte ausprobiert werden

### **Servicepartner, damit für alle alles rund läuft**

Rent a Bike und Cerebral rundeten mit unverzichtbaren Services wie der Mietveloflotte und den Angeboten für Menschen mit Behinderungen das Engagement der slowUp-Partner ab.

Viel Lob und Dank verdienen die regionalen OKs, die zusammen mit Gemeinden, Vereinen, ihren regionalen und lokalen Partnern sowie unzähligen Freiwilligen die slowUp-Serie als eine der grössten Breitensportveranstaltungen der Schweiz erst möglich machen.

### **Die slowUp-Erlebnistage 2026 (Änderungen vorbehalten)**

19.04.2026	Ticino
26.04.2026	Murtensee
03.05.2026	Werdenberg-Liechtenstein
10.05.2026	Schaffhausen-Hegau
17.05.2026	Solothurn-Buechibärg
31.05.2026	Schwyz
07.06.2026	Valais
14.06.2026	Jura
21.06.2026	Hochrhein
05.07.2026	Vallée de Joux
26.07.2026	la Broye
09.08.2026	Brugg Regio
16.08.2026	Seetal
30.08.2026	Bodensee Schweiz
06.09.2026	Mountain Albula
13.09.2026	Emmental-Oberaargau
20.09.2026	Basel-Dreiland
27.09.2026	Zürichsee

### **Und im nahen Ausland:**

07.06.2026	Alsace F
13.09.2026	Vallée de l'Ognon F

**Infos und Pressebilder:** [www.slowUp.ch](http://www.slowUp.ch) (Media & Downloads)

**Kontakte für Medienschaffende:**

Susi Schildknecht, Medienbeauftragte slowUp Schweiz

Tel. 079 605 32 84, [susi.schildknecht@bluewin.ch](mailto:susi.schildknecht@bluewin.ch)

Christian Friker, Geschäftsführer slowUp Schweiz

Tel. 031 313 02 80, Tel. 078 767 07 68, [christian.friker@slowup.ch](mailto:christian.friker@slowup.ch)